

# Dachabdichtungssystem MARISEAL 250 + MARISEAL 400



## Verarbeitungsanleitung am Beispiel Flachdach



Im ersten Arbeitsschritt werden die erkannten Beschädigungen wie Risse und Blasen in der Dachfläche bearbeitet. Blasen werden ausgeschnitten, ausgetrocknet und wenn möglich wieder heiß (mit einem Gasbrenner) verklebt. Risse und offene Fugen werden mit Polyurethan- Dichtmasse MARISTICK oder VULKEM gefüllt und abgespachtelt.

Um die Haftung am Untergrund zu verbessern wird empfohlen, die vorher gereinigte Dachfläche mit einem Primer (Haftvermittler), z.B. MARIPUR 7000, zu beschichten. Im Einzelfall empfehlen wir, einen eigenen Haftungstest durchzuführen: Geben Sie an einer Stelle etwas MARISEAL 250 auf das Dach, lassen es auspolymerisieren – etwa 24 Stunden - und prüfen dann die Haftung am Untergrund.



Bevor die Dachfläche beschichtet wird, müssen die Anschlüsse wie Wandanschluß, Attikaanschluß, Lichtkuppeln und Dachdurchbrüche angearbeitet werden. Dabei legen Sie zunächst MARISEAL 250 mit Pinsel oder Roller vor. In das noch flüssige MARISEAL 250 legen Sie den vorbereiteten Vliesstreifen satt ein. Mit Gummihandschuhen können Sie das Vlies blasenfrei in das Elastomer drücken.



Nachdem das Vlies satt und blasenfrei in das MARISEAL 250 eingelegt wurde, muss es noch vollständig durchtränkt werden. Das erfolgt wiederum mit Pinsel oder Roller. Beim Kauf von Pinsel oder Roller sollten Sie unbedingt auf Lösemittelbeständigkeit achten!

Wenn die Vorbereitungen an den Anschlüssen und Durchbrüchen abgeschlossen sind, wird die Dachfläche beschichtet. Wir empfehlen immer, das Dach in Vollarmierung auszuführen. So ist gewährleistet, dass Sie an allen Stellen eine gleichmäßige Beschichtungsdicke erzielen und Risse und Fugen optimal überdeckt werden. Wenn Sie der Meinung sind, die Dachfläche ist insgesamt noch in gutem Zustand und diese Maßnahme dient lediglich der Vorbeugung, sollten Sie aber mindestens die Überlappungen der alten Dachabdichtung mit Vliesstreifen überdecken! Bei den Überlappungen haben Sie zwischen oberer und unterer Lage mehrere Millimeter Höhenunterschied und es wird Ihnen nicht gelingen, diesen in gleicher Dicke zu beschichten!

Legen Sie nun wieder MARISEAL 250 mit einer Rolle vor. Legen Sie nur einen Streifen vor, der der Breite der Vliesrolle entspricht! Üblicherweise wird das Vlies mit einer Breite von 1 m geliefert.



Rollen Sie nun das Vlies in das noch flüssige MARISEAL 250 und drücken es z.B. mit einem weichen Besen satt und blasenfrei in das Elastomer ein. Beachten Sie auch bitte, dass die einzelnen Vliesbahnen immer mindestens 5 cm überlappen!



Im nächsten Schritt durchtränken Sie das Vlies bis zur Sättigung mit MARISEAL 250.

Wenn das Dach vollständig beschichtet ist, muss das Elastomer erst ausreagieren, bevor eine weitere Lage MARISEAL 250 aufgebracht werden kann. Im Sommer bei Temperaturen über 23°C kann das Dach nach etwa 8 Stunden nachbeschichtet werden. Bei niedrigeren Temperaturen sollten Sie 24 Stunden warten.

Sollte es zwischenzeitlich geregnet haben, muss das Dach vor der Nachbeschichtung getrocknet werden. Es spielt keine Rolle, ob die Nachbeschichtung am gleichen oder am nächsten Tag oder auch erst in einer Woche erfolgt. Die Haftung der einzelnen Lagen ist gewährleistet.

Wenn der Dachaufbau so beschichtet ist, dass kein Vlies mehr zu sehen ist und die Oberfläche gleichmäßig glänzt, kann die Endbeschichtung MARISEAL 400 aufgebracht werden. MARISEAL 400 dient bei diesem Dachaufbau nur als UV-Schutz. MARISEAL 400 ist in vielen auf dem Dach üblichen Farben erhältlich und gestattet so auch eine optimale Anpassung an den Baukörper.



**Zusammenfassung Arbeitsschritte:**

1. Dach reinigen und primern
2. Ränder und Anschlüsse vorbereiten
3. MARISEAL 250 vorlegen
4. Vlies einlegen und mit Besen glatt streichen
5. Vlies mit MARISEAL 250 durchtränken
6. Vlies mit MARISEAL 250 nachbeschichten
7. Oberfläche mit MARISEAL 400 schützen

**Materialbedarf bei Vollarmierung:**

Primer MARIPUR 7000 ca. 200g/m<sup>2</sup>  
MARISEAL 250 ca. 3,0 bis 3,5 Kg/m<sup>2</sup>  
Vlies 110g/m<sup>2</sup> 1,05\* m<sup>2</sup>/m<sup>2</sup> Dachfläche  
MARISEAL 400 ca. 150 bis 200 g/m<sup>2</sup>  
Lösemittel etwa 5 % der Menge MARISEAL 250

**Lieferformen – Gebindegrößen:**

MARISEAL 250: 6 Kg, 15 Kg, 25 Kg, 250 Kg  
MARISEAL 400: 5 Kg, 20 Kg  
MARIPUR 7000: 17 Kg  
Vlies: Standard 100 m, (Länge nach Bedarf möglich)  
Breite: 100 cm, 50 cm, 30 cm, 20 cm  
Lösemittel MEK: 5 Ltr., 10 Ltr., 30 Ltr.

\* 1,05 m<sup>2</sup> Vlies für 1,0 m<sup>2</sup> Dachfläche entspricht einer Überlappung der einzelnen Bahnen von 5 cm = 5 %